

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889

156 (9.6.1889) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 156. Erstes Blatt.

Sonntag den 9. Juni

1889.

Wegen des Pfingstfestes erscheint morgen kein Tagblatt.

Bekanntmachung.

Nr. 41667. Die Holzbedarfslisten für das Jahr 1890 betreffend.

Die Gemeinderäte derjenigen Gemeinden des Amtsbezirks, welche Waldungen besitzen, werden unter Bezug auf §. 7 der Verordnung vom 24. April 1864, Regierungsblatt Seite 452, aufgefordert, die Holzbedarfslisten für das Jahr 1890 alsbald anzustellen und längstens innerhalb 14 Tagen, unter Anschluß eines Verzeichnisses der gewünschten Nebennutzungen, in dreifacher Fertigung anher vorzulegen.

Zugleich ist auch das Tagebuch des Waldmeisters zur diesseitigen Einsicht anzuschließen.

Karlsruhe, den 1. Juni 1889.

Groß. Bezirksamt.

Sabermehl.

Großherzogliche Badische Staats-Eisenbahnen.

Bekanntmachung.

Von heute an Fortren bis auf Weiteres sämtliche in dem Fahrplane vorgesehenen Badzüge zwischen hier und Wagan.

Karlsruhe, den 9. Juni 1889.

Der Groß. Betriebsinspektor.

Groß. Badische Staatseisenbahnen.

Bekanntmachung.

Gemäß §. 9 Biffer 2 des Betriebsreglements für die Bahnen Deutschlands haben die Reisenden das Fahrgeld abgezahlt bereit zu halten. Diese Bestimmung wird namentlich bei den Eßlinger Lokalzügen seitens der Reisenden nicht beachtet, so daß durch das Geldwechseln nicht unbedeutende Verspätungen im Laufe dieser Züge entstehen.

Im Interesse einer prompten Zugabfertigung bitte ich, den Schaffnern der Lokalzüge das Fahrgeld abgezahlt zu übergeben.

Karlsruhe, den 2. Mai 1889.

Der Groß. Betriebsinspektor.

6.6.

Bekanntmachung.

Der Postbericht der Kaiserlichen Postämter 1 und 2 hier selbst für den Sommerdienst 1889, enthaltend eine übersichtliche Darstellung der gesamten abgehenden und ankommenden Postbeförderungsgelegenheiten, sowie aller übrigen Posteinrichtungen in hiesiger Stadt, ist soeben erschienen und zum Preise von 20 Pf. für das Exemplar bei den hiesigen Postanstalten, durch die Briefträger und in der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung zu haben.

Karlsruhe (Baden), den 7. Juni 1889.

Kaiserliches Postamt 1.

Bräuner.

Bekanntmachung.

Die seither von dem Kaufmann Herrn Ernst Schörlig, Gartenstraße 37, unterhaltene amtliche Verkaufsstelle für Postwertzeichen wird vom 10. d. Mts. ab der Inhaberin eines Spezereigeschäfts „Fräulein Luise Eckert“, Gartenstraße 57, übertragen.

Karlsruhe (Baden), 9. Juni 1889.

Kaiserliches Postamt 1.

Bräuner.

Bekanntmachung.

Am 8. Juni wird in Waldwimmersbach in Vereinigung mit der daselbst befindlichen Postagentur eine Reichs-Telegraphenanstalt mit Fernsprecbetrieb mit beschränktem Tagesdienst für den allgemeinen Verkehr eröffnet werden.

Karlsruhe (Baden), 6. Juni 1889.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor,

In Vertretung:
Schmücker.

Bekanntmachung.

Nr. 795. In neuerer Zeit mehren sich die Zahl der Fälle, daß Angehörige der Gemeindekrankenversicherung wegen Erwerbsunfähigkeit Krankengeld beanspruchen, ohne erwerbsunfähig zu sein.

Da durch solchen Mißbrauch der Versicherungskasse die Arbeitgeber und die Arbeiter, welche durch Zahlung von Beiträgen für die Ausgaben der Kasse aufzukommen haben, in gleicher Weise geschädigt werden, sind wir genötigt, die Kassenkontrolle zu verschärfen. Zu diesem Zwecke wird hiermit angeordnet, daß, wer aus der Versicherungskasse Krankengeld beziehen will, spätestens am 3. Werktage nach eingetretener Erwerbsunfähigkeit von letzterer die Krankenversicherungs-Kommission zu benachrichtigen habe.

Dem §. 16 der Bestimmungen über die landesgesetzliche Gemeindekrankenversicherung und dem §. 16 der Bestimmungen über die reichsgesetzliche Gemeindekrankenversicherung wird folgende Fassung gegeben:

Wer aus der Versicherungskasse Krankengeld beziehen will, hat spätestens am 3. Werktage nach eingetretener Erwerbsunfähigkeit von letzterer der Krankenversicherungs-Kommission Nachricht zu geben oder geben zu lassen, außer dem hat er sich auf der in §. 12 erwähnten Bescheinigung von seinem Arbeitgeber, Dienstherrn oder Lehrherrn den Tag besätigen zu lassen, an dem er wegen Krankheit erstmals bei der Arbeit fehlte; sodann ist ein hierunter zu sehendes Zeugnis des Stadtarztes über den Beginn und die Dauer der Erwerbsunfähigkeit einzubringen.

Diese Urkunde ist dem Vorsitzenden der Krankenversicherungs-Kommission oder dessen Stellvertreter vorzulegen, welcher auf Grund derselben und nachdem er auch im Uebrigen den Anspruch geprüft hat, die Auszahlung des Krankengeldes veranlaßt. Dieselbe erfolgt wöchentlich postnumerando.

Bediigte Versicherte, welche nicht bei ihrer Familie wohnen, haben sich im Falle der Erwerbsunfähigkeit auf dem Geschäftszimmer der Versicherung behufs ihrer Einweisung in eine Krankenanstalt alsbald persönlich oder durch Dritte anzumelden. So lange sie dies unterlassen oder der Einweisung nicht Folge leisten, haben sie keinen Anspruch auf die Unterstützung der Versicherung, insbesondere nicht auf Krankengeld.

Karlsruhe, den 27. Mai 1889.

Krankenversicherungs-Kommission.

Schneher.

Reubert.

Bekanntmachung.

Pfingstsonntag ist die Großh. Kunsthalle geschlossen, dagegen Pfingstmontag, Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr, dem Publikum geöffnet.
Karlsruhe, den 9. Juni 1889.

Großherzogliche Galeriedirektion.

Lehrinstitut von Dr. phil. S. Arnoldt.

1. Vorbereitung für die unteren und mittleren Klassen des Gymnasiums und Realgymnasiums in regelmäßigem Schulunterricht bei kleiner Anzahl;
2. Arbeitsstunde für Schüler der unteren Klassen des Gymnasiums und Realgymnasiums täglich in den Nachmittags- und Abendstunden.

Der Unterricht wird auch während der Ferien der öffentlichen Anstalten erteilt. Jede gewünschte Auskunft wird erteilt: Sophienstraße 55.

Städtische Spar- und Pfandleihkasse Karlsruhe.

Wegen Bornahme größerer Erneuerungsarbeiten in unseren Geschäftsräumen findet von Dienstag den 11. d. M. an die Annahme und Rückgabe von Pfändern, sowie die Annahme und Rückzahlung von Spareinlagen einige Tage lang in unserm Versteigerungslokal (frühere städt. Mehlhalle, Eingang im großen Rathshaushof) statt. *)

Für die Pfändergeschäfte sind ausschließlich die Vormittagsstunden von 8—12 Uhr und für die Sparkassengeschäfte ausschließlich die Nachmittagsstunden von 2—5 Uhr bestimmt.
Karlsruhe, 7. Juni 1889.

Die Verwaltung.

*) Durch ein Versehen des Setzers erschien diese Bekanntmachung im gestrigen Tagblatt unvollständig.

Für den altkatholischen Kirchenbau in Karlsruhe

gingen ein aus Karlsruhe: zum ehrenden Andenken an einen theuern Verstorbenen 300 M., von der Gewerbebank Karlsruhe 150 M., von R. zum Gedächtnis einer Gemeindegewinnin 50 M., von E. W. 50 M., von einem Protestanten 5 M., von W. St. 10 M.; durch Fr. Finanzrath Weindel von A. B. 1 M.; aus Düsseldorf: durch Hrn. Pfarrer Schirmer von einem protest. Freunde des Altkatholicismus 10 M.; aus Rastatt: von der altkathol. Gemeinde Rastatt, von Hrn. Th. Danckl übergeben 5 M.; aus Rönigsberg: von Fr. B. 5 M., von Hrn. Bludau (20. Gabe) 3 M., zus. 589 M. Früher eingegangen 53 797 M. 92 K. Zusammen 54 386 M. 92 K. Wir danken für obige Beiträge und bitten um weitere Zuwendungen.

Zum Empfang von Beiträgen sind bereit die Herren: Bodenstein, Stadtpfarrer, Lessingstraße 5; E. Haendel, Rentner, Stephaniensstraße 37; R. Heins, Fabrikant, Bürgerstraße 3; F. Ludwig, Rentner, Kaiserstraße 147; E. Mees, Stadtrath, Kriegstraße 70; F. Weber, Stadtrath, Westendstraße 48; R. Lugo, Medicinalrath, Stadttheil Mühlburg, Kaiser-Allee 36. (Sämmtliche in Karlsruhe.) Der Kirchenvorstand.

Specereiwaaren-Versteigerung.

Dienstag den 11. und Mittwoch den 12. d. Mts.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, versteigere ich im Auftrage des Herrn Kaufmann Küst, Kaiserstraße 54, nachbezeichnete Waaren gegen Baarzahlung, als:

Reis, Gerste, Sago, Erbsen, Bohnen, Linsen, grüne Kernen, Vogelfutter, Thee, Pfeffer, Gewürze, Cocoril, Paniermehl, Fettsaugenmehl, Kandiszucker, dunkeln Farin, Bonbons, Chocolade, Cacao, bessere Kaffees, Rosinen, Corinthen, Honig, Apfelschnitz, Zwetschgen, Schalenmandeln, Olivenöl, div. Liqueure, eine größere Partie Cigarren und Tabake, Schnupftabake und Schnupftabaksboxen, schwedische und gewöhnliche Rindfleisch und Labet Viehhäuter ein

L. Ph. Dressel, Taxator.

Erbyorladung.

22. Bäder Julius Huber von Eggenstein, an unbekanntem Ort abwesend, wird hiermit zu den Verlassenschaftsverhandlungen auf Ableben seiner Großmutter, der Landwirth Sebastian Schnärer Wittwe, Christine geb. Hecht von Eggenstein, mit dem Anfügen öffentlich vorgeladen, daß, wenn er innerhalb drei Monaten keine Nachricht von sich gibt, die Erbschaft lediglich denjenigen zugetheilt wird, welchen sie zukame, wenn der Vorgeladene zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr am Leben gewesen wäre.
Graben, den 29. Mai 1889.

Großh. Notar Herrmann.

Pflasterarbeiten.

22. Großh. Wasser- und Straßenbauinspektion Karlsruhe vergibt die Lieferung von ca. 24000 Stück Pflastersteinen aus den Etlinger Steinbrüchen und zwar: 9000 Stück für Herstellung von Pflaster in der Stadt Etlingen, 15000 Stück für Herstellung von Pflaster in der Gemeinde Bulach,

ferner die Herstellung von ca. 550 qm Straßenpflaster in Bulach.

Angebote sind schriftlich, portofrei und mit entsprechender Aufschrift versehen bis 21. Juni d. J., Vormittags 9 Uhr, auf unserm Bureau Westendstraße 64 einzureichen. Die Bedingungen liegen bis dahin während der Büreaustunden zur Einsicht auf.

Holzversteigerung.

Aus Großh. Fasanengarten werden versteigert

- Dienstag den 11. d. Mts.:
- 1 eigener Klotz I. Klasse, 2 m lang, 120 cm Durchmesser,
 - 2 eigene Klöße III. Klasse, 16 Ster bürrer, eichenes Prügelholz, 25 Stück gemischte Wellen.
- Zusammenkunft früh 8 Uhr an der Fasanengartenmauer beim Schalterhaus.
Karlsruhe, den 6. Juni 1889.

Großh. Fasanerie-Verwaltung.

Steigerungs-Aufkündigung.

Die Erben des dahier verstorbenen Ludwig von Cancrln, Hauptmann a. D., lassen der Erbtheilung wegen am

Montag den 17. Juni d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, in meinem Amtszimmer (Herrenstraße 34) das in der Amalienstraße dahier unter Nr. 55, einerseits neben Kaufmann Ferdinand Bauebad, anderseits neben Hofphotographen Schuhmann gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Seitenbau und Garten im Anschlag von Vierzig Tausend Mark

öffentlich zu Eigentum versteigern. Die Bedingungen können inzwischen in meinem Amtszimmer eingesehen werden.
Karlsruhe, den 31. Mai 1889.
Großh. Notar. Steinel. 3.2.

Wohnungen zu vermieten.

10.2. Adlerstraße 6 ist der 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Badezimmer, Keller und Mansarde, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Gartenstraße 42 ist eine schöne Wohnung (Bel-Etage) von 5 Zimmern, Küche, Bad etc. per sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Kaiserstraße 150, im Laden rechts.

3.3. Gottesauerstraße 21 ist im 4. Stock wegen Verletzung eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller per 1. Juli oder später billig zu vermieten. Näheres daselbst.

3.2. Hirschstraße 16 ist im Rückgebäude eine für sich abgeschlossene Wohnung von 4—5 kleineren Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen ebenbaselbst im Vorderhaus, parterre.

Hirschstraße (verlängerte) 67 ist wegen Verletzung die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Erker und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigentümer: Westendstraße 66 im 2. Stock, von 2—4 Uhr Nachmittags.

5.5. Kaiserstraße 14a ist im Querbau eine Wohnung von 3 Zimmern per 23. Juli zu vermieten.

Kaiserstraße 71 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

10.2. Kaiserstraße 81 sind der 3. und 4. Stock, bestehend aus je 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock oder beim Eigentümer F. Fechner, Adlerstraße 6.

Kaiserstraße 88, 3 Treppen hoch, ist eine elegante Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Badezimmer, 2 Mansarden und 2 Kellern auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung kann auch getheilt werden in 2—4 Zimmern und Zugehör.

3.2. Kaiserstraße 191 ist im 4. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Kammer und Küche auf 23. Juli zu vermieten.

Karlstraße 69b sind im Vorderhaus 2 schöne, geräumige Wohnungen von 2 und 3 Zimmern sammt Zugehör auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres ebenbaselbst, parterre.

3.3. Kuntschulplatz 2 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5—6 Zimmern, großem Garten und allem Zugehör preiswürdig an ruhige Leute zu vermieten. Näheres daselbst von 10 Uhr Vormittags ab.

Kurvenstraße 12 ist im 1., 2. und 4. Stock je eine Wohnung von 3 geräumigen Zimmern sammt allem Zugehör sofort oder auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Karlstraße 69b.

Lamstraße 7a, vier Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör wegen Verletzung alsbald oder auf 23. Juli wieder zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Leopoldstraße, neben dem Friedrichsplatz, ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 5 großen Zimmern nebst allem Zugehör sofort zu vermieten. Näheres Lamstraße 7a im 3. Stock.

Leopoldstraße 43 ist im 2. Stock eine bequeme Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern auf 23. Juli beziehbar zu vermieten.

2.2. Marienstraße 29 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Mansarde, Küche, Keller und allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstr. 45.

Rüppurrerstraße 2, in der Nähe des Hauptbahnhofs, ist in schöner, freier Lage im 2. Stock eine herrschaftliche Wohnung von 5—7 Zimmern, Küche und reichlichem Zugehör per 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst parterre, zwischen 2 und 4 Uhr Nachmittags.

Rüppurrerstraße 68 und 70 (Neubau) sind mehrere Wohnungen von je 4 großen Zimmern, sowie 2 Mansardenwohnungen von je 2 Zimmern, leichere an kinderlose Familien, sofort oder per 23. Juli zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 70, parterre.

— Schwänenstraße 26 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 geräumigen Zimmern und Zugehör auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Karlstraße 69 b.

— Schwimmschulweg 2 ist im 3. Stock eine Wohnung von zwei Zimmern und Küche zu vermieten. Auskunft beim Eigentümer: Mollkestraße 21.

*33. Schwimmschulstraße 12 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Juli billig zu vermieten. Näheres parterre.

*22. Spitalstraße 43 ist im Querbau der 3. Stock, bestehend in 4 schönen Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Glasabschluss, mit freier Aussicht in den Palastgarten, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Seitenbaues daselbst.

102. Uhlstraße 10 sind 2 schöne Wohnungen mit Küche, Keller, Mansarde, Antheil an der Waschküche und am Trockenbetcher per sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Uhlstraße 23 sind zwei Wohnungen von je 2 und 3 Zimmern nebst Küche und Keller sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

33. Bähringerstraße 31, parterre, ist eine Wohnung mit oder ohne Laden zu vermieten.

— Wegen Verletzung ist der 2. Stock Ecke der Garten- und Friedensstraße 2 von 6 schönen, elegant ausgestatteten Räumen, sowie 3 Räumen im 4. Stock sammt großem Keller und allem Zugehör per 23. Juli zu vermieten. Bezügliche Wohnung kann in den Nachmittagsstunden eingesehen werden. Nähere Auskunft wird erteilt im 1. Stock daselbst.

*32. Eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, Veranda und Glasabschluss, 2 Mansarden, 2 Kellern, ist sogleich oder auf später um den Preis von 900 M zu vermieten. Zu erfragen Gartenstraße 40 im Laden.

— Friedrichsplatz 4 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Kabinett nebst Zugehör zu mäßigem Preis zu vermieten durch C. Kreuzbauer, Kaiserstraße 132.

Westendstraße 62 (Hardtwaldstadtteil) ist die Parterrewohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer nebst sonstigem Zugehör und Gärtchen, auf 23. Oktober zu vermieten. Dasselbe kann täglich von 2—4 Uhr Nachmittags auf Anmelden im Hause Blumstraße 20, 2. Stock, woselbst nähere Auskunft erteilt wird, eingesehen werden. 32.

33. Eine Wohnung von 2 Zimmern, Keller und Speicher ist auf 23. Juli zu vermieten: Durlacherstraße 33.

*22. Eine Wohnung von 2—3 Zimmern, Küche und Keller, im 2. Stock des Hinterhauses, ist an eine ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 5 beim Hauseigentümer.

22. Im westlichen Stadtteil ist eine elegante, ganz der Neuzeit entsprechende Wohnung von 5 Zimmern, Speisekammer, 2 Mansarden und 2 Kellerabteilungen um den Preis von 800 M auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Herrn Kreuzbauer, Kaiserstraße 132.

Für eine einzelne Dame.
33. In einem neu erbauten Hause der Westendstraße sind zwei schöne Parterrezimmer nebst Küchenraum, auf einen freien Hof gehend, an eine einzelne Dame billig zu vermieten. Näheres Belfortstraße 17 im 3. Stock.

Kaiserstraße 56
ist die Bel-Etage, bestehend in 8 schönen Zimmern mit Balkon, Wasserleitung und Badeeinrichtung nebst Zugehör per 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Kaiserstraße 168
ist eine elegant ausgestattete Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern, Badezimmer, Küche nebst Zugehör, auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres daselbst.

Steinstraße 29, Spitalplatz,
3. Stock, schöne Wohnung von 7 Zimmern, Alkov, Küche, Keller etc., mit oder ohne Stallung für 2 Pferde per sofort oder später und
2. Stock von 4 Zimmern, Küche und Keller etc. per 23. Juli d. J. zu vermieten.

Franz Fischer, Weinhandlung,

Steinstraße 29, Spitalplatz,

empfehlte seine anerkannt vorzügliche, garantiert reine Weine in Gebinden von 20 Liter an; besonders mache ich auf einen prima **Fischwein** von 45 Pf. per Liter aufmerksam. Proben stehen auf Wunsch gratis zu Diensten.

Von dem allgemein bekannten und beliebten, mehrmals mit den höchsten Preisen ausgezeichneten

Sinner'schen Exportlagerbier

in Flaschen

(feinstes helles Tafelbier),

das in der Brauerei selbst abgefüllt wird, halten wir

— **Niederlagen** —

und empfehlen die ganze Flasche zu 22 Pfennig,
" halbe " " 12 "

Lud. Biedermann, Leopoldstraße 37,

L. Fischer, Lessingstraße 21,

K. Friedrich Wittwe, Bähringerstraße 86,

Joh. Glock, Viktoriastraße 12,

W. Grimm, Kaiserstraße 19,

Hegmann & Baumann, Seminarstraße 9,

Hegmann & Baumann, Karlstraße 66,

Eug. Helff, Karl-Friedrichstraße 6,

Ad. Hofherr, Herrenstraße 35,

C. Immler, Schirmerstraße 5,

J. B. Klingele Nachf., Amalienstraße 71,

Aug. Lösch, Kaiserstraße 115,

Friedr. Maisch Sohn, Lammstraße 5,

Mutschler & Pfanz, Belfortstraße 7,

Carl Roth, Herrenstraße 26,

Carl Roths, Scheffelstraße 25,

Ludw. Schäfer, Leopoldstraße 23,

K. Scherzer, Waldstraße 89,

Rud. Spitz, Douglasstraße 8,

G. Schwindt, Waldstraße 33,

Stier Wittwe, Luifenstraße 21,

M. Stork, Karlstraße 11,

S. Sutter, am Bahnhof,

C. G. Trautwein, Göthestraße 1,

J. Walther, Bähringerstraße 98,

H. Zoller, Schützenstraße 43,

Ernst Zschörnig, Gartenstraße 37.

15.13.

Die Anglo Continental Perfumery Company

empfehlte ihre weltbekannten, äußerst stark concentrirten Parfume als die ausgiebigsten, feinsten und besten zur geneigten Abnahme.

Verkaufsstellen bei den Herren

Herrn. Bieler, Passage 34—36, und Gustav Schneider, Bähringerstr. 98.

Zu vermieten.

3.3. Belfortstraße 17 ist im 3. Stock eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli um billigen Preis zu vermieten. Näheres daselbst zwischen 9 und 12 Uhr Morgens.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Schwabenstraße 26 ist ein geräumiger Laden, für jedes Geschäft geeignet, mit Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Karlstraße 69 b.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Friedrichsplatz 9 ist ein geräumiger Laden mit zwei Schaufenstern, Kontor und Magazin, sowie eine im Entresol gelegene Wohnung von 7 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

Laden

mit Wohnung und Zugehör auf 23. Juli oder Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Laden zu vermieten.

Schützenstraße 12 a ist ein schöner Laden samt Wohnung und Zugehör per 1. oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 11 im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

3.2. In bester Lage der Kaiserstraße ist ein schöner Laden mit 4 Schaufenstern sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 191.

Wohnungs-Gesuche.

2.2. Der Bad. Frauenverein, Abth. II. für Kinderpflege, sucht für die Krippe Luisenhaus einige größere Zimmer zu ebener Erde — auch in Seiten- oder Hinterbauten mit entsprechendem Hofraum — thunlichst mit Wohnung, in der Nähe des Hauptbahnhofes oder des vormaligen Friedrichstors, einschließlich Adler-, Kronen- und Waldbornstraße, zu mieten. Anerbietungen sind an Frau Baumann, Pflegerin der Krippe, Bahnhofstraße 56, zu richten.

3.3. Auf 23. Oktober wird zu mieten gesucht: der 2. oder 3. Stock mit unmittelbar darüberliegender Mansardenwohnung, zusammen 8-10 Räume enthaltend. Offerten mit Preisangabe unter W. 200 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.2. Auf 23. Oktober gesucht eine sehr geräumige Wohnung von 5-6 Zimmern, parterre oder eine Treppe hoch, mit reichlichem Zugehör. Gest. Offerten mit Angabe des Mietpreises ic. belirbe man abzugeben: Waldstraße 13, eine Treppe hoch.

*2.2. Eine Wohnung von 5-6 Zimmern nebst Zugehör, in guter Lage, auf September zu beziehen, wird von einem Beamten zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe werden Erbprinzenstraße 5, parterre, abzugeben erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

2.2. Für eine Beamtenfamilie (zwei ältere Leute) wird in einem ruhigen Hause in guter Lage eine Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zugehör per 23. Oktober gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Chiffre F. K. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Waldstraße 54 sind zwei Mansardenzimmer sofort zu vermieten.

*3.3. Kaiserstraße 19 sind 2 möblierte Zimmer mit Balkon zu vermieten.

3.3. Blumenstraße 21 sind im 3. Stock zwei gut möblierte Zimmer auf 15. Juni oder später zu vermieten.

*2.2. Westendstraße 4 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer zu 12 M. monatlich zu vermieten.

Schillerstraße 14 ist ein hübsch möbliertes Parterrezimmer mit besonderem Eingang auf sofort oder später zu vermieten.

Stephanienstraße 54 sind 2 schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sofort oder später zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock daselbst.



10.10.

ist überall käuflich. [15] P. W. Gaedke, Hamburg.

18.5. Lieler Mineral-Wasser

Vorzügliches Tafelgetränk. Wirkung wie Selters, Geschmack angenehmer, Preis niedriger. Bestes Heilmittel gegen Husten, Gicht, Affektionen etc. von ersten med. Autoritäten auch bei Harn- und Nierenleiden mit Erfolg angewendet. Versandt nach allen Ländern in Kisten von 25 Flaschen an. Brunnen-Verwaltung. Liel b. Schliengen i. Baden

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir, den geehrten Damen Karlsruhe's und der Umgegend die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich **Herrenstrasse 12**, nahe der Kaiserstrasse, ein

Damenconfections-Geschäft

eröffnet habe. Indem ich mich bei Bedarf bestens empfohlen halte, bemerke ich, dass etwa nicht Convenirendes in kürzester Zeit unter billigster Berechnung nach Maas angefertigt wird.

Ich erlaube mir, zum Besuche meines Lagers, bestehend in **Damen- und Kindermänteln, Umhängen, Regenpaletots und Jaquettes, Staub- und wasserdichten Reisemänteln,** ergebenst einzuladen.

Durch meine langjährige Praxis als Zuschneider in nur grösseren Geschäften in Köln und Karlsruhe glaube ich in der Lage zu sein, allen Anforderungen der Neuzeit in diesem Fache gerecht werden zu können.

Einem geneigten Wohlwollen mich bestens empfehlend, zeichne

hochachtungsvoll

Heinrich Hilgenberg,

Damenkleidermacher,

Herrenstrasse 12, nahe der Kaiserstrasse, vormals Ritterstrasse 36.

43.

J. Westheimer,

Ecke der Kaiser Wilhelm-Passage und Kaiserstr.

Montag den 3. Juni ist ein ganzes Fabriklager von einigen 1000 Stück

- Tricot-Tailen,
- Tricot-Blousen, gestreift und uni,
- Tricot-Jaquettes,
- Tricot-Kinder-Tailen,
- Tricot-Kleidchen,
- Tricot-Knaben-Anzügen

4.4.

in allen Farben und Größen zu staunend billigen Preisen eingetroffen.

J. Westheimer,

Ecke der Kaiser Wilhelm-Passage und Kaiserstr.

22. Ein schön möblierter Zimmer, mit 2 Fenstern, nach der Straße gehend, ist mit Pension per 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 10 a im Laden.

33. Ecke der Kaiser- und Kronenstraße ist ein schön möblierter Salon mit anstoßendem Schlafzimmer an einen beseren Herrn per sozleich oder später zu vermieten, wäre sehr geeignet für Offiziere. Zu erfragen im Laden daselbst.

22. Ein gut möblierter, nach der Straße gehendes Zimmer ist sofort zu vermieten: Kaiserstraße 132.

22. Kaiserstraße 128, 1. Etage des Vorderhauses, sind 2 fein möblierte Zimmer per 15. Juni oder 1. Juli zu vermieten. Auch können dieselben einzeln vermietet werden. Näheres im Laden.

*22. Schwimmschulstraße 15 ist ein auf die Straße gehendes Parterrezimmer möbliert oder unmöbliert an einen soliden Herrn sofort oder später zu vermieten.

— In freier Lage des westlichen Stadttheils sind in einem ruhigen, nur vom Hauseigentümer bewohnten Hause 2-4 Zimmer möbliert oder unmöbliert gegen Ende nächsten Monats zu vermieten. Wo? im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Zimmer-Gesuche.

*33. Auf 23. Juli wird für eine Dame ein großes, zweifensstriges, unmöbliertes Parterrezimmer in einem anständigen Hause gesucht. Offerten abzugeben: Douglasstraße 18 im Schuhladen.

*33. Geräumiges, möbliertes Zimmer außerhalb der Glasthüre, am liebsten im südlichen Stadtteil, von einem Herrn zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre H. K. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

22. Ein tüchtiges, solides Mädchen, welches mit einem Kinde umgehen kann und willig und pünktlich alle häuslichen Arbeiten verrichtet, findet auf Johann gute Stelle: Ruppertstraße 27 im Laden.

22. Ein kräftiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, kochen und etwas nähen kann, wird auf 24. Juni gesucht: Waldstraße 75 im 2. Erd.

*21. Es wird auf Johann bei gutem Lohn als besseres Zimmermädchen ein bravcs, fleißiges, ehliches, evang. Mädchen gesucht, welches sehr gut nähen, sitzen stopfen und bügeln kann. Es wollen sich nur solche melden, die entweder selbstständig als Näherin thätig waren oder gute Zeugnisse als Zimmermädchen aufzuweisen haben. Korresse im Kontor des Tagblattes.

22. Ein gewandtes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeiten pünktlich besorgt, wird sozleich oder auf's Ziel gesucht. Vorlage von Zeugnissen erforderlich. Näheres Kaiserstraße 227 im Kurzwaarenladen.

U.S. Kammerjungfern, Bonnen, Köchinnen und Mädchen, welche kochen können, Zimmermädchen, Büffetdamen, Kellnerinnen u. c. finden sofort und auf Johann Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 23. 32.

Dienst-Gesuche

Tüchtige Dienstmädchen und Köchinnen suchen sofort und auf Johann Stellen. Näheres Erbprinzenstraße 23, Parterre. 32.

1200—1500 Mark

werden sofort auf ein Haus aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten sind unter F. K. an das Kontor des Tagblattes erbeten. 33.

Theilhaber gesucht.

22. Für ein Maler- und Tischnergeschäft wird ein jüngerer Fachmann oder Kaufmann mit kleinem Kapital als Theilhaber gesucht. Offerten unter S. A. 157 an die Süddeutsche Annoncen-Expedition, Karlsruhe.

Möbelzeichner,

tüchtige jüngere Kraft, von einem der hervorragendsten Etablissements Süddeutschlands (Möbel und Decoration) zu baldigem Eintritt gesucht. Gelegenheit für dauernde Stellung bei gutem und mit den Leistungen steigendem Gehalt. Offerten unter C. U. 71 an G. L. Daube & Co., Frankfurt a. M. 32.

Photo-Crayon-Portraits,

ausgezeichnet durch Schönheit des Tons und vollständiger Unveränderlichkeit, empfehlen

Schulz & Suck,
Hofphotographen.

Zur Messe.

Billige Handschuhe.

Das Handschuhlager von R. Franke aus Leipzig

befindet sich diesmal

II. Hauptreihe

und wird zu nachstehend billigen Preisen verkauft:

Seidene Handschuhe, verschiedene Dessins,	50-75 \mathcal{K} à Paar,
Cher.-p.-Fagon, 4 Kn.-Länge,	1. — " "
" " " " 6 " " "	1.20 " "
" " " " 8 " " "	1.40 " "
Corbonet-Seide 4-6 Kn.,	1-1.40 " "
Foret Seide Länge 75-90 \mathcal{K}	" "
Zwirn- und Fillet-Handschuhe	von 25 \mathcal{K} an " "

NB. Die so sehr beliebten Flor-Handschuhe (leinen) kosten à Paar 50-75 \mathcal{K} in 2-8 Knopf Längen.

Stand: nur II. Hauptreihe.

R. Franke aus Leipzig.

Bitte genau auf die Firma zu achten.
Kein Ramsch, nur Prima Waare.

33.

Bude 66. Mitte der zweiten Reihe. Bude 66.
Großes Lager von

Tisch- und Boden-Wachstuch,

einfach und doppelt lackirt, in verschiedenen Breiten und Qualitäten,

prima helles Tafel-Wachstuch

mit feinen Damastmustern, abgepaßt und am Stück, mit und ohne Kanten,

Wachstuch-Unterlagen auf Tische, Büffets etc.,

eine große Parthie Reste

auf Küchentische, Küchenschränke und Waschtische zu 30, 40 und 50 Pfennig, sowie die beliebtesten

Wachstuchspitzen zur Verzierung der Glasschränke,

Gummi-Stoffe für Bett-Einlagen,

große Auswahl von Damen- und Kinder-Schürzen in Gummi und Guttapercha,

Sophavorlagen, Bettvorlagen, Tischdecken.

Bitte zu achten auf

die Firma Karl Gelhard

33.

aus Frankfurt a. M.,

Mitte der zweiten Reihe.

Bude 66.

NB. Das Maß von Tischen und Schränken bitte gefälligst mitzubringen.

Bude 66.

Zur gefälligen Beachtung.

Meiner werthen Kundschaft, sowie den Bewohnern der Stadt und Umgebung bringe ich zur Nachricht, daß sich mein großes bekanntes Lager in **Küchen-Einrichtungen** jeder Art gegenüber der Festhalle befindet.

Hochachtungsvoll

Michael Giegerich,
Blechwaaren-Fabrikant aus Münster.

44.

4.1. Ein tüchtiger Zäpfler,
welcher 2000 M. baar Kaution zu stellen hat, wird für Mitte Juli d. J. von einer Brauereigesellschaft angenommen. Auch übernimmt letztere, vorläufig pacht, bei Rentabilität später kaufweise, noch weitere einige Wirtshäuser. Offerten für beides im Kontor des Tagblattes unter A. W. 7 zu hinterlegen.

Ein Installateur
und ein jüngerer Hausbursche finden Beschäftigung bei
Emil Schmidt,
8.3. Hebelstraße 3.

Bauschreiner-Gesuch.
2.2. Ein tüchtiger Anschläger, welcher auch im Parkettlegen bewandert ist, findet sofort oder in nächster Zeit Stelle bei
L. Meluzer, Gartenstraße 7.

Ein guter Möbelschreiner
sowie ein Schreinerlehrling werden gesucht bei
Bernh. Grothues,
2.2. Möbelfabrik.

Bandsäger-Gesuch.
3.3. Ein guter Bandsäger, welcher selbstständig arbeiten kann, zum sofortigen Eintritt gesucht. Adressen wolle man schriftlich unter Chiffre M. 12 an das Kontor des Tagblattes abgeben.

— Köchinnen, Kellnerinnen, Büffetdamen, Ladnerinnen, Erzieherinnen und Zimmermädchen, Kellner, Köche und Diener finden und suchen Stellen; ebenso empfiehlt Dienstpersonal für Hotels und bessere Stände das Haupt-Bücherei-Bureau von **R. Tröster, Karlsruferstraße 17,** barriere, gegenüber dem Hotel Tannhäuser.

Junge Mädchen,
nicht unter 14 Jahren, finden dauernde Beschäftigung.
Erste Karlsruher Parfümerie- und Toiletteseifen-Fabrik
F. Wolf & Sohn,
2.2. Kaiserstraße 106.

Arbeiterinnen
zum Poliren auf Marmor für den sofort lohnende Beschäftigung, in der ersten Zeit im Taglohn, später im Akkord, bei
Rupp & Möller,
Durlacher Allee.

Hausbursche,
welcher mit Fischen umgehen kann und gute Zeugnisse besitzt, kann sogleich eintreten: Hardtstraße 25 in Mühlburg. *3.3.

Filiale- oder Betheiligungs-Gesuch.
2.2. Ein kautionsfähiger Kaufmann sucht eine Filiale zu übernehmen oder sich an einem nachweislich rentablen Geschäft activ zu betheiligen. Offerten unter „Antrag“ besorgt das Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuche.
2.2. Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen, auch übernimmt dieselbe einen Laufdienst. Zu erfragen bei Frau **Musch, Durlacherstraße 69.**

20 Mark Belohnung
dem, der einen am Montag Abend zwischen 7 u. 8 Uhr im Friedrichsbau verlorenen Siegelring zurückbringt. Abzugeben: Kaiserstraße 126 im 3. Stock. *2.2.

Billig zu verkaufen
wegen Umzug und Platzmangel: 1 amerikanischer **Megair-Füllofen,** permanent brennend, 1 hochgebautes, elegantes **Salon-Pianino** mit großem Ton, 1 **Bibliothek,** enthaltend circa 400 Bände der beliebtesten Klassiker, Brodhaus' Conversation-lexikon etc., 1 **Wunder-Camera,** zu Vorstellungen für Familien geeignet, mit circa 120 Stück feinen, beweglichen und unbeweglichen Bildern, 1 **Kinderschlafwagen** und verschiedenes Andere. Zu erfragen Kaiser-Allee 9 im 3. Stock rechts. 2.2. 6.2.

Bahnhofstraße 54, **Mammuthhöhle,** Bahnhofstraße 54, zunächst dem Hauptbahnhof, schönstes Renaissance-Lokal im Bahnhofstadtteil, empfiehlt hochfeines **Woininger'sches Lagerbier** $\frac{1}{10}$ Liter 10 Pf., ächtes **Berliner Weißbier** von der Brauerei H. A. Bolle per Glas 30 Pf., reine **Weine,** vorzügliche Frühstück- und Abendflüche. Mittagstisch von 50 Pf. an. Pianino. Billard.
C. Keller.

Ueber die Pfingstfeiertage
hochfeines Eglau'sches Bockbier,
 $\frac{1}{10}$ Liter 12 Pfennig.
C. F. Schaufelberger,
2.2. „zur Hirschbrücke“, Eingang Kurvenstraße.

Saalbau Mühlburg,
12 Rheinstraße 12.
Bier, Wein, Kasse, kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit, **freundliche Lokalitäten, geräumige Hofwirthschaft, grosser, eleganter Saalbau, sehr große Gartenwirthschaft, geschlossene Kegelbahn.**
Vorzügliches Lagerbier aus dem **bayerischen Brauhaus Pforzheim** in allen Lokalitäten $\frac{1}{10}$ Liter à 10 Pfennig.
Zu recht zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein
A. St. Schmidt,
zum **Saalbau Mühlburg,**
3.3. 12 Rheinstraße 12.

Bruchsal.
Wirthschafts-Übernahme u. Empfehlung.
Einem hochgeehrten hiesigen wie auswärtigen Publikum, sowie Freunden und Bekannten die ergebene Mittheilung, daß ich am 1. Juni die Restauration zum **Badischen Hof** (vorm. alte Post) in Bruchsal übernommen und eröffnet habe.
Ich werde mich bemühen, durch Verabreichung eines ausgezeichneten Stoffes **Bier** aus der Brauerei Kammerer in Karlsruhe, sowie rein gehaltener **Weine,** warmer und kalter **Speisen** zu jeder Tageszeit bei aufmerksamer Bedienung meine werthen Gäste zufrieden zu stellen.
Indem ich einem recht zahlreichen Besuch entgegen sehe, zeichne
hochachtungsvoll
Franz Lange.

2.2. **Höhen-Luft-Kurort Schönmünzach.**
Schönster Theil des obern Murgthales.
Hôtel und Pension Waldhorn mit Dependence (Villa)
mit 52 gut eingerichteten Fremdenzimmern mit Balkons, rings von schönsten Tannenwaldungen und der Murg umgeben, empfiehlt sich den reisenden Herrschaften aufs Beste. Bei längerem Aufenthalt mäßige Pensionpreise. Touristen erhalten Begehrte über **Wummelsee, Hornisgrunde nach Allerheiligen** (welche jeden Führer entbehrlich machen) gratis.
Eigentümer: **C. Scherer.**

Soolbad Offenau am Neckar.
Jagstfeld-Gerbacher-Heidelberger Bahnstation.
Eröffnung am 20. Mal.
Das Badhotel ist neu und gut eingerichtet. Bäder im Hause. Großer, parkartiger Garten. Gute Bedienung. Pensionspreis von 3 Mk. an incl. Zimmer. Kinder die Hälfte.
Jos. Böcker, Badbesitzer.

Eigene Einrichtung.

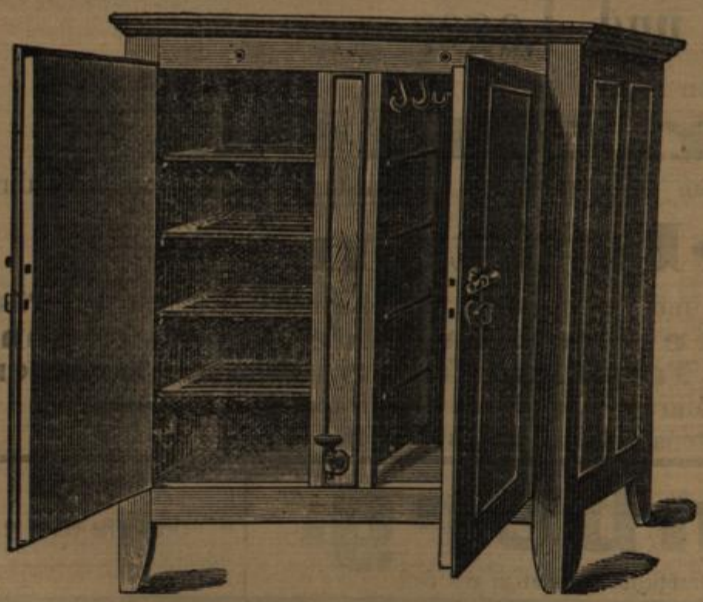
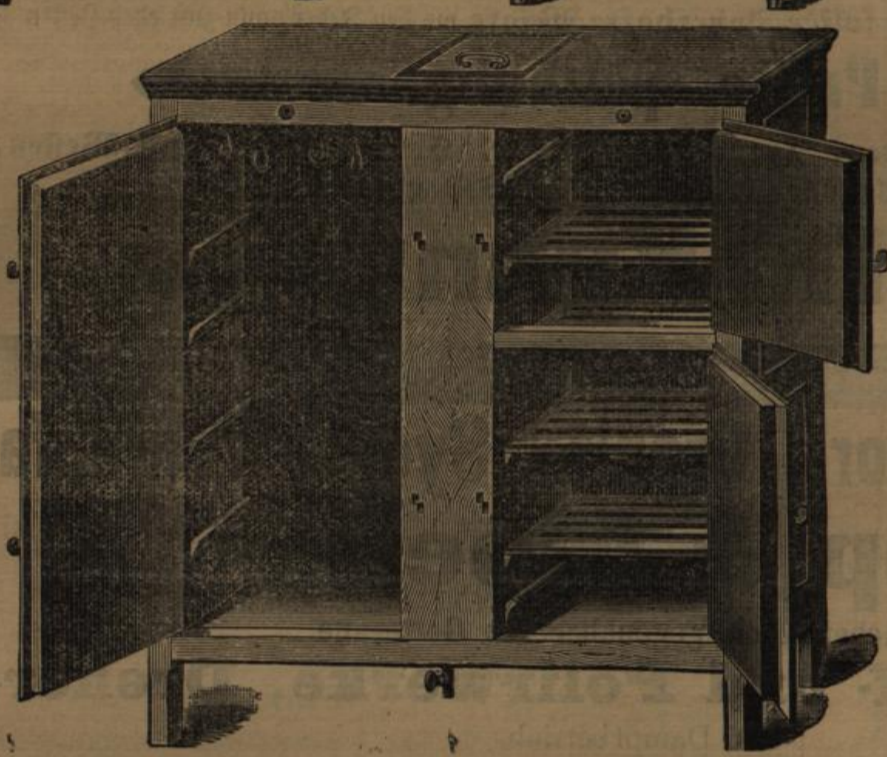
Eisschrank-Fabrikation.

Philipp Horst,

Waldhornstrasse 17,



empfiehlt sein reichhaltiges Lager in Eisschränken verschiedener Grössen.



Auch werden Eisschränke nach Maass angefertigt. — Preislisten stehen zu Diensten.

Cacao Gaudig

ist ausgewogen sowie in Blechbüchsen und Pergamentbentel-Packung überall zu haben. 14.14.

Wegen Lokalveränderung

habe ich mein großes Lager

33.

eleganter fertiger Herren- und Knaben-Kleider

einem

Gänzlichen Ausverkauf

unterstellt.

Das Lager ist für die Frühjahr-Saison besonders reichhaltig sortirt. Beste Verarbeitung und solide, dauerhafte Waare werden Jedermann zufrieden stellen.

Preise spottbillig.

Anzüge, Paletots, Joppen, Jaquettes, Saccos, Hosen, Hosen und Westen, Knaben-Anzüge, einzelne feine Westen etc. etc. etc.

88 Kaiserstraße, **Th. Kuhn,** Kaiserstraße 88.

Karlsruher Marmor-, Granit-, Syenit-Waarenfabrik Rupp & Moeller,

Durlacher Allee, gegenüber von Gottesaue.

Säge-, Schleif- und Polirwerke, Dreherei
mit Dampftrieb.

Fabrikation und Lager

von

Monumenten

in **Marmor, Syenit,** deutschem und schwedischem **Granit,** in einfachster wie reichster Ausführung.

Bauarbeiten

jeder Art: **Wandbekleidungen** für Metzger- und Bäckerläden, Badekabinets, Küchen und Pissoirs, **Fusssockel, Fensterbänke, Bodenbelege, Wasserstelaen, Kegelbahnen, Kamine etc.** in allen gangbaren Marmorsorten; **Treppenstufen, Säulen und Krippen** in Marmor, Syenit und Granit; **Baluster** in Marmor, Sandstein und französischem Kalkstein.

6.6.

Preislisten, Entwürfe und Kostenanschläge gratis und franco.

Ziehender Ausflug.	<h1>Thurmberg.</h1> <p>Durch die Dampfbahn und Drahtseilbahn leicht zu erreichen.</p>	Schnellste Ansicht.
--------------------	---	---------------------

folgt ein zweites Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.